

Sandrini Dieter ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 16.11.2009:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 16.11.2009 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Dr. Egger und Seppi, weil bei jener Sitzung abwesend), dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 70)

Die Ratsmitglieder Rainer Arthur und Dr. Werner Palla begeben sich in die Sitzung; ebenso auch der Gemeindereferent Robert Sinn: 17 Anwesende.

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dieter SANDRINI der UNION FÜR SÜDTIROL betreffend: „Sicherheit auf dem Schulweg“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Die Gemeinde Kaltern hat zur Erhöhung der Sicherheit auf den Schulwegen an allen gefährlichen Kreuzungen und Zebrastreifen Schülerlotsen postiert. Ein sehr wichtiger Beitrag zur Unfallvermeidung und für die Sicherheit unserer Kinder.

Leider fehlt jedoch an einem der gefährlichsten Übergänge obgenannter Lotse.

gassen Erwin e Sandrini Dieter.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 16/11/2009:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 16/11/2009.

Così il Consiglio comunale decide con 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 2 astensioni (dott.ssa Egger e Seppi, in quanto erano assenti) espresso con alzata della mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 70)

I membri del Consiglio Rainer Arthur e dott. Werner Palla ed l'assessore Robert Sinn entrano nella seduta: 17 presenti.

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dieter SANDRINI della UNION FÜR SÜDTIROL inerente: “Sicurezza sulla strada per la scuola”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Es handelt sich um den Übergang an der nördlichen Dorfeinfahrt. Für die Sicherheit der in der Umgebung (Bahnhofstraße, Kellereistraße, Ortweg, Schießstandweg usw.) wohnenden Kinder ist es unerlässlich, auch dort einen Schülerlotsen einzusetzen. Dies besonders deshalb, da es sich um die meistbefahrenste Straße unserer Gemeinde handelt.

Dies vorausgeschickt, möchte der Gemeinderat der Union für Südtirol, Dieter Sandrini vom Bürgermeister folgende Fragen beantwortet haben:

- Warum wird an obgenannter Kreuzung kein Schülerlotse eingesetzt?

- Beabsichtigt die Gemeinde, dies in Zukunft zu ändern und für die Sicherheit der Kinder einen Lotsen einzusetzen?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses dem anwesenden Einbringer der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

„zu Punkt 1)

Die Schulwege auf dem Gemeindegebiet in Kaltern werden von insgesamt 7 Schülerlotsen/innen betreut. Die Aufsichtspersonen sind an verkehrsintensiven Übergängen postiert:

- Europastraße*
- beim Eurospin*
- beim Vereinshaus*
- Pfuss/St. Anton*
- Mendelstraße - Promenade/Altenheim*
- Maria-Theresien-Straße Kreuzung Klavenz*
- Übergang zwischen Rottenburger Platz und Kindergarten*
- Rottenburgerplatz*

Auf der L.S. 14 wurde auf Grund der geringen Frequenz an Schulkindern kein Lotsendienst eingerichtet. Letzthin wurde eine Zählung der SchülerInnen, welche vor und nach dem Unterricht die Landessstraße im betreffenden Bereich überqueren, durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass 1 bis 3 Schul Kinder die L.S. 14 überqueren.

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa al intervenuto presentatore dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Zu Punkt 2)

Sofern die Anzahl der Schulkinder, die diese Straße überqueren, nicht merklich steigt, besteht keine Notwendigkeit für einen Lotsendienst. Zweifelsohne handelt es sich bei der L.S. 14 um eine viel befahrene Strecke und dem Sicherheitsbedarf der Fußgängern muss Rechnung getragen werden. Aus diesem Grund wurden bereits in den letzten Jahren technische Sicherheitsvorkehrungen für die Fußgänger getroffen. Der Zebrastreifen wurde mittels Anbringung eines Spezielscheinwerfers sichtbar gestaltet. Zusätzliche Sicherheit bietet die Beschilderung -unmittelbar beim Zebrastreifen- mit integriertem Bewegungsmelder. Dieser löst beim Nähern von Personen ein Lichtsignal aus und macht die Fahrzeuglenker auf den Fußgängerübergang aufmerksam.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „ICI-Pflicht für landwirtschaftliche Gebäude“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- die Dorfliste die Regelung der Ici-pflichtigen Gebäudeinhaber immer schon als ungerecht angeprangert hat,

- die vereinigten Sektionen des Kassationsgerichtes festgelegt haben, dass für die Pflicht die Gemeindeimmobiliensteuer zu bezahlen die Eintragung ins Kataster ausschlaggebend ist,

- grundsätzlich alle landwirtschaftlichen Gebäude von der Gemeindeimmobiliensteuer befreit sind,

- für die Befreiung die Kategorie der Gebäude als welche sie in das Kataster eingetragen sind ausschlaggebend ist,

- daher zum Beispiel nur Gebäude der Kategorie A/6 beziehungsweise D/10 von der Gemeindeimmobiliensteuer befreit sind

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Obbligo dell'ICI per edifici agricoli”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo”

1. *Wie viele landwirtschaftliche Gebäude gibt es in Kaltern?*
2. *Wie viele davon haben bis heute keine Gemeindeimmobiliensteuer bezahlt?*
3. *Wie viele davon sind in die Kategorie A/6 bzw. D/10 eingestuft?*
4. *Wie viele davon sind in andere Kategorien eingestuft?*
5. *Wie sieht es mit den Gebäuden für „Urlaub auf dem Bauernhof“ aus? In welche Kategorie sind diese eingestuft? Wie viele davon gibt es in Kaltern? Wurde für diese Gebäude die Gemeindeimmobiliensteuer bezahlt?“*

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„zu Punkt 1): Das Gesetzesdekret Nr. 557/1993 bestimmt im Art. 9, Abs. 3, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit eine Immobilie als landwirtschaftlich gelten kann, wobei die gesetzlichen Voraussetzungen für Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude unterschiedlich sind. Zur Zeit sind gemäß Gesetzesdekret Nr. 557/1993 für 1051 Immobilien diese Voraussetzungen gegeben.

zu Punkt 2): Für die obgenannten 1051 Immobilien wurde laut gesetzlichen Bestimmungen keine Gemeindeimmobiliensteuer entrichtet.

zu Punkt 3): 41 der in der Kategorie D/10, sowie 2 der in der Kategorie A/6 eingetragenen Immobilien gelten als landwirtschaftlich.

zu Punkt 4): Es sind somit 1008 Immobilien in einer anderen Kategorie eingetragen.

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

zu Punkt 5): Insgesamt wurden 257 Immobilien als „Urlaub auf dem Bauernhof“ befreit, davon sind 104 in der Kategorie A/2 Klasse 1, 129 in der Kategorie A/2 Klasse 2, 2 in der Kategorie A/3 Klasse 1, 11 in der Kategorie A/3 Klasse 2, 1 in der Kategorie A/4 Klasse 2. Bei 5 Immobilien scheint keine Katastereintragung auf und bei 5 weiteren wurde kein Katasterwert zugewiesen.“

Der Gemeindereferent Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Altenwohnungen in Kaltern“:

Die Gemeindereferentin Benin Bernard Gertrud verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- es auch in unserem Dorf immer mehr und immer ältere Menschen gibt,
- die meisten von ihnen noch zuhause wohnen und alleine im Alltag zurecht kommen, mit zunehmenden Alter aber an Sicherheit und Eigenständigkeit verlieren,
- viele dieser älteren MitbürgerInnen nicht in herkömmlichen Altersheime wohnen möchten,
- es die Möglichkeit zum Bau von Altenwohnungen gibt, in denen die Menschen selbstständig aber betreut wohnen können,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie hoch ist der Bedarf an Altenwohnungen in Kaltern? Wie viele Ansuchen gibt es?
2. Wie viele Altenwohnungen sind in dieser Amtsperiode errichtet worden?
3. Gibt es konkrete Pläne, weitere Altenwohnungen zu errichten?“

L'assessore comunale dott. Manfred Schullian entra nella seduta: 18 presenti.

4. Interpellazione membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Alloggi per anziani a Caldaro”:

L'assessoressa Benin Bernard Gertrud legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Gleich anschließend verliest sie auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zu Frage 1: In Kaltern besteht Bedarf an Altenwohnungen, zumal sich laufend Interessierte für entsprechende, behindertengerechte Wohnungen erkundigen, um sich dort auch selbständig und barrierefrei aufhalten zu können. Momentan liegen 6 effektive Ansuchen im Gemeindeamt auf.“

Zu Frage 2: In dieser Amtsperiode wurden keine Altenwohnungen errichtet.“

Zu Frage 3: Um dem Bedarf an Altenwohnungen gerecht zu werden, beabsichtigt die Gemeindeverwaltung im Ansitz Weirauch Di Pauli neue Altenwohnungen zu errichten.

5. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass

- Fußgänger seit jeher im Straßenverkehr einer erhöhten Gefahr ausgesetzt sind,

- im Herbst und Winter mangelnde Sicht und unzureichende Beleuchtung bei Fußgängerübergängen dieses Risiko noch erhöhen,

- in den letzten Jahren viele Fußgängerübergänge sicherer gestaltet wurden, es aber z.B. zwischen Rottenburgerplatz und Kindergarten immer noch einen viel benutzten Übergang gibt, der sehr schlecht beleuchtet ist,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele der Fußgängerübergänge in Kaltern wurden in dieser Amtsperiode verkehrssicherer gestaltet? Auf welche Art?

Subito dopo legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

5. Interpellazione membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Provvedimenti per il miglioramento della sicurezza stradale”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

2. Für welche Übergänge sind entsprechende Maßnahmen noch geplant? Wann werden diese umgesetzt?“

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„Zu Punkt 1)

Der Gemeindeverwaltung Kaltern war in den vergangenen Jahren bemüht Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit zu treffen. Nachstehend die seit dem Jahr 2006 bis dato umgesetzten Projekte:

„vedasi testo“

Die Fußgängerübergänge in Kaltern wurden mit folgenden technischen Sicherheitsvorkehrungen aufgerüstet.

| Maßnahme | Standort |
|---|---|
| 24 Stück Scheinwerfer 400 Watt an den Übergängen | L.S. 14 L.S. 15 Maria-Theresien-Straße |
| 7 Stück neue Fußgängerübergänge mit Überkopfbeleuchtung | Pfuss - Rossi Europastraße - Ursulaweg Europastraße - Pension Moritz Europastraße - Wörndle Weinstraße - Lokomotive Weinstraße - Parkplatz Weinterrasse St. Josef am See - Kirche |
| 2 Stück Signflash-Blinkanlage an Zebrastreifen | Weinstraße - Bahnhofstraße Weinstraße - Parkplatz Weinterrasse |
| 2 Stück digitale Geschwindigkeitsanzeigen | St. Josef am See Europastraße - beim Sölvaparkplatz |
| 4 Stück Geschwindigkeitsbegrenzungen mit Blitzlicht | Altenburgerstraße L.S. 14 - Ritterhof St. Josef am See |

insgesamt Ausgaben für technische Geräte 51.157,20.- Euro

Außerordentliche Bodenmarkierungsarbeiten:

| Maßnahme | Standort |
|-----------------------------------|---|
| Neue Zebrastreifen | Mörlweg - Bushaltestelle Altenburgerstraße - Ex Lintnerhäuser beim Rottenburger Keller Bahnhofstraße - Apotheke Mendelstraße SS 42 Handwerkerzone |
| Rote Einfärbung der Zebrastreifen | insgesamt 5 Einfärbungen beim Rottenburger Platz auf der Maria-Theresienstraße |

| | | |
|---|---|-------------------------|
| Diese Ausgaben können nicht detailliert aufgelistet werden, da sie mit den restlichen horizontalen Markierungen fakturiert wurden. | | |
| | | |
| Maßnahme | Standort | |
| neue Verkehrsinsel | Maria-Theresien-Straße / Klavenz | |
| Die Kosten können nicht festgemacht werden, da ein Großteil der Arbeiten vom Gemeindebauhof durchgeführt wurden. | | |
| | | |
| <i>Erhöhung der Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg</i> | | |
| Maßnahme | Standort | Kosten |
| Schülerlotsendienst | insgesamt 7 Übergänge Europastraße Mendelstraße Rottenburger Platz Maria-Theresien-Straße | 94.705,00.- Euro |
| Ideenwettbewerb mit den Grundschul- lern zur Gestaltung von Verkehrs- schildern in der 30er Zone | 6 Schilder auf den Schul- wegen | 588,00.- Euro |
| insgesamt | | 95.293,00.- Euro |

Zu Punkt 2)

Der Bereich Verkehrssicherheit wird auch in Zukunft ein Thema bleiben, mit dem sich die Verwaltung befassen wird. Es ist bereits ein Projekt zur Beleuchtung der Fußgängerübergänge am Rottenburgerplatz (Zebrastreifen zur „Leisnpuitn“, beim Sprengelstützpunkt und zum Kindergarten) ausgearbeitet worden, das in der nächsten Zeit realisiert werden soll.

Den Fußgängerweg vom Rottenburgerplatz zum Kindergarten erachten wir -vor allem für die Kinder- als sehr gefährlich. Durch die Anbringung von Pollern aus Kunststoff soll der Fahrbereich vom Fußweg deutlich abgegrenzt werden. Dieses Vorhaben möchten wir so bald als möglich umsetzen.“

Dr. Heidi Egger dankt für die sehr ausführliche Antwort.

La dott.ssa Heidi Egger ringrazia per la risposta dettagliata.

6. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes AMBACH Christian der SVP betreffend die Privatisierung des Dienstes zur Trinkwasserversorgung in Kaltern:

6. Mozione del membro del Consiglio comunale AMBACH Christian della SVP inerente la privatizzazione del servizio per l'approvvigionamento dell'acqua potabile:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

„- Vorausgeschickt, dass laut Art. 15 des G.D. vom 25. September 2009, Nr. 135, umgewandelt in das Gesetz vom 20. November 2009, Nr. 166, der Dienst der Trinkwasserversorgung privatisiert werden muss;

- Festgestellt, dass gegenständlicher Dienst seit eh und je von der Gemeinde durchgeführt wurde, bzw. wird und bestens funktioniert;

- Festgestellt, dass die Gemeinde Kaltern in den letzten Jahren Euro 20.967,00 für Quellfassungen, Instandhaltung und Erneuerung von Wasserleitungen investiert hat, um eine einwandfreie Trinkwasserversorgung zu garantieren;

- Festgestellt, dass es Ziel und der Gemeinde war und ist, diesen Dienst zwar kostendeckend, aber ohne Gewinn zu gewährleisten;

- Festgestellt, dass im Falle einer Privatisierung gegenständlichen Dienstes sicherlich nur mit Gewinnabsichten gearbeitet wird, was eine Verteuerung des Trinkwassers zur Folge hätte;

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Enthaltungen

Sich entschieden gegen die Privatisierung des Dienstes zur Trinkwasserversorgung in Kaltern auszusprechen und den Bürgermeister zu beauftragen, bei den SVP-Parlamentariern in Rom und bei der Südtiroler Landesregierung in diesem Sinne zu intervenieren.“

Gleich anschließend vermittelt dann der Bürgermeister auch die dazu abgegebene Stellungnahme des Gemeindevorstandes, wonach der Beschlussantrag angenommen werden kann und soll.

Hell Dr. Irene erklärt für sich und die anderen Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro, mit dem Geist des Beschlussantrages einverstanden zu sein, jedoch einen gewissen Widerspruch zur letztthin genehmigten neuen Regelung des Trinkwasserversorgungsdienstes zu sehen.

„vedasi testo“

Subito dopo il Sindaco rende nota poi anche la relativa presa di posizione della Giunta comunale, seconda la quale, la mozione di deliberazione può e dev'essere accolta.

La dott.ssa Irene Hell comunica per se e per gli altri rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro di essere d'accordo con lo spirito della mozione di deliberazione. Vede però anche un certo controsenso riguardante ultimamente approvato regolamento del servizio per approvvigionamento dell'acqua potabile.

Aufgrund eines anderen Hinweises von Frau Dr. Hell bringt der Bürgermeister den Beschlussantrag mit der Änderung zur Abstimmung, dass der Bürgermeister bei den Südtiroler Parlamentariern in Rom und nicht nur bei den SVP-Parlamentarier intervenieren möge.

Die Abstimmung durch Handerheben ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 71)

7. Verlängerung der Vereinbarung über die Einhebung von Gemeindeeinkünften:

Dieser Punkt wurde laut Bürgermeister irrtümlicher Weise auf die Tagesordnung für die heutige Sitzung des Gemeinderates gesetzt. Zuständig für die betreffende Beschlussfassung ist der Gemeindeausschuss. Die Angelegenheit wird somit als gegenstandslos betrachtet.

Der Bürgermeister macht nun den Vorschlag, die Behandlung des Tagesordnungspunktes 10) vorzuziehen, weil der für diesen Sachbereich zuständige Referent die Sitzung bald verlassen muss.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

8. = Tagesordnungspunkt 10. Beschaffung von gefördertem Wohnbaugrund in St. Josef am See - Abschluss eines Raumordnungsvertrages im Sinne des Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes:

Der Gemeindeferent Dr. Manfred Schullian informiert den Gemeinderat über die Verhandlungen mit den Eigentümern von Grundstücken in St. Josef am See, sowie am Barleiterweg und in Malga, welche Grundstücke sich bestens zur Ausweisung als Erweiterungszonen eignen würden, zumal sie sich unmittelbar neben bereits verbaute Siedlungen befinden. Diese Eigentümer wären bereit, an die Gemeinde einen Teil des betroffenen Grundes kostenlos abzutreten, wenn ihnen im Gegenzug ein Baurecht für den freien Wohnbau gewährt wird.

In base ad un altro suggerimento della dott.ssa Hell il Sindaco porta poi la mozione di deliberazione alla votazione con la modifica, che il Sindaco dovrebbe intervenire ai parlamentari Alto Atesini a Roma e non solo ai parlamentari della SVP.

La votazione fatta tramite alzata della mano porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 71)

7. Prolungamento della convenzione per l'incasso degli importi dovuti al Comune:

Questo punto è stato messo per sbaglio sul ordine del giorno per la seduta odierna del Consiglio comunale. Per l'approvazione della relativa deliberazione di questa faccenda è competente la Giunta comunale. L'oggetto viene per questo annullato.

Il Sindaco fa ora la proposta di spostare il punto del ordine del giorno 10) in avanti, in quanto il competente assessore per questa faccenda deve abbandonare in seguito la seduta.

La proposta viene accolta dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

8. = punto del ordine del giorno 10. Acquisizione di terreno per l'edilizia abitativa agevolata a S. Giuseppe al Lago - stipulazione di una convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Urbanistica Provinciale:

L'assessore comunale dott. Manfred Schullian informa il Consiglio comunale riguardante le trattative con i proprietari dei terreni a San Giuseppe al Lago, a Barleit ed a Malga. Terreni, che sono ideali per la destinazione di zone d'espansione, in quanto si trovano direttamente vicino insediamenti ed abitazioni. I relativi proprietari sarebbero anche disposti di cedere una parte dei territori gratuitamente al Comune, quando in via di contromossa gli viene concesso un diritto di costruzione per la libera edilizia abitativa.

Die Angebote sind für die Gemeinde allemal interessant und vorteilhaft. Allerdings konnten zu den Raumordnungsverträgen, wovon unter den Tagesordnungspunkten 11) und 12), noch nicht alle Details bzw. technischen Einzelheiten definitiv abgeklärt werden, sodass hier und heute vorgeschlagen wird, die konkrete Behandlung dieser beiden Tagesordnungspunkte auf eine nächste Sitzung zu vertagen.

Spruchreif ist hingegen der vorgeschlagene Raumordnungsvertrag für eine Wohnbauerweiterungszone in St. Josef am See.

Der Gemeindeferent Dr. Schullian vermittelt die Einzelheiten des betreffenden Vertragsentwurfes und des dazu vorbereitete Beschlussvorschläges.

Nach den Ausführungen des Gemeindeferenten meldet sich Frau Dr. Irene Hell zu Wort. Sie erklärt, dass sich die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro bei der Abstimmung zur Genehmigung des vorgeschlagenen Raumordnungsvertrages der Stimme enthalten werden, weil solche Verträge generell einen bitteren Beigeschmack hätten.

Bevor der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht wird, erfolgt noch eine Änderung des 7. Absatzes der Prämissen des Entwurfes für den Raumordnungsvertrag, und zwar in dem Sinne, dass sich die G.P.en 3961/4 und 3961/3, K.G. Kaltern bestens als Wohnbau-Erweiterungszone eignen, was auch von dem vom Landesrat für Raumordnung bestellten Sachverständigen in der Gemeindebaukommission, Herrn Dr. Arch. Heinz Plattner, und vom Ensembleschutz-Beauftragten, Herrn Dr. Arch. Peter Paul Amplatz, bestätigt wurden und wird.

Es erfolgt nun die Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung des vorliegenden Entwurfes für den gegenständlichen Raumordnungsvertrag. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

Le offerta sarebbero molto interessanti e vantaggiosi per il Comune. Tuttavia non era possibile di chiarificare definitivamente tutti i dettagli anche tecnici delle relative convenzioni urbanistici secondo i punti del ordine del giorno 11) e 12), cosicché qui ed oggi viene proposto di spostare il trattamento concreto dei due menzioni punti del ordine del giorno alla prossima seduta del Consiglio comunale.

Maturo per una decisione però è la convenzione urbanistica proposta per la zona d'espansione edilizia abitativa a S. Giuseppe al Lago.

L'assessore comunale dott. Schullian comunica i particolari dettagli della relativa proposta di convenzione e la preparata bozza di deliberazione.

Dopo le spiegazioni dell'Assessore comunale la signora dott.ssa Irene Hell prende la parola e comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro consegnano un voto d'astensione durante la votazione per l'approvazione della proposta convenzione urbanistica, in quanto certi contratti generalmente hanno un sapore strano.

Prima, che la proposta di deliberazione viene portata alla votazione, avviene una modifica del 7° comma delle premesse della bozza per la convenzione urbanistica in modo tale, che le pp.ff. 3961/4 e 3961/3, C.C. Caldaro si adattano nel migliore dei modi come zona d'espansione residenziale, cosa, che viene anche attestato dal perito nella Commissione Edilizia Comunale, dott. arch. Heinz Plattner, ordinato dall'Assessore Provinciale all'Urbanistica e dall'incaricato della tutela degli insiemi, dott. arch. Peter Paul Amplatz.

Segue poi la votazione sulla proposta per l'approvazione della presente bozza della relativa convenzione urbanistica. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

„1. Den Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit Herrn Maran Alexius, wohnhaft in Kaltern, Mühlenweg Nr. 2, im Sinne des Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, zu genehmigen, u.z. unter Zugrundelegung des diesem Beschluss beigelegten Vertragsentwurfs, vorbehaltlich der aus steuerrechtlichen Gründen noch einzufügenden Änderungen.

2. Festzuhalten weiters, dass alle die mit dem Raumordnungsvertrag zusammenhängenden Spesen zu Lasten des Herrn Maran Alexius gehen.

- omissis -“

(Beschluss Nr.72)

9. = Tagesordnungspunkt 8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2010 für jede, in dieser Gemeinde eingerichtete Feuerwehr:

Der Bürgermeister unterbreitet die einzelnen Haushaltsvoranschläge und vermittelt die Endergebnisse derselben.

Da zu den Haushaltsvoranschlägen keine Einwendungen gemacht werden, wird vorgeschlagen den Beschlusssentwurf zur Abstimmung zu bringen. So genehmigt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Den Haushaltsvoranschlag 2010 einer jeden in der Gemeinde bestehenden Freiwilligen Feuerwehr mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

„1. Di approvare la stipula di una convenzione urbanistica con il Signor Maran Alexius, residente a Caldaro, Via Molini n. 2, ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11.08.1997, n. 13, nella forma vigente, e precisamente ponendo a base la bozza di contratto allegata a questa deliberazione, fatte salve le modifiche ancora da inserirsi per motivi fiscali.

2. Di prendere atto inoltre, che tutte le spese connesse con la convenzione urbanistica sono a carico del Signor Maran Alexius.

- omissis -“

(deliberazione n. 72)

9. = Punto del ordine del giorno 8. Approvazione del bilancio di previsione per l'anno 2010 di ciascun Corpo dei Vigili del Fuoco istituito in questo Comune:

Il Sindaco sottopone i diversi bilanci di previsione e comunica i risultati finali degli stessi.

Viene constatato, che sui bilanci di previsione non ci sono degli obiezioni. Così la proposta viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di approvare il bilancio di previsione 2010 di ciascuno dei Corpi Vigili del Fuoco Volontari istituiti in questo Comune con i seguenti risultati finali:

Freiwillige Feuerwehr Altenburg/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Castelvecchio

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 16.030,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 15.045,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € / | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 985,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € / | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € / |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € / | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 16.030,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 16.030,00 |

Freiwillige Feuerwehr Mitterdorf/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Villa di Mezzo

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 62.000,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 62.000,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € 11.800,00 | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 30.500,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € 1.500,00 | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € 1.500,00 |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € 18.700,00 | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 94.000,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 94.000,00 |

Freiwillige Feuerwehr Kaltern/Markt/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Caldaro/Paese

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 57.300,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 48.400,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € 2.900,00 | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 11.800,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € / | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € / |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € / | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag/ Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 60.200,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 60.200,00 |

Freiwillige Feuerwehr Oberplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sopra

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 7.400,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 13.000,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € 14.100,00 | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 8.500,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € / | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € / |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € / | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 21.500,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 21.500,00 |

Freiwillige Feuerwehr St.Anton/Pfuss/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Antonio/Pozzo

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 22.400,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 14.600,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € / | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 7.800,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € / | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € / |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € / | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 22.400,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 22.400,00 |

Freiwillige Feuerwehr St.Josef am See/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Giuseppe al Lago

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 29.900,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 17.200,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € 50.000,00 | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 81.700,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € 400,00 | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € 400,00 |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € 19.000,00 | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 99.300,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 99.300,00 |

Freiwillige Feuerwehr St.Nikolaus/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di S.Nicolò

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 12.500,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 12.500,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € 34.000,00 | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 34.000,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € / | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € / |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € / | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 46.500,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 46.500,00 |

Freiwillige Feuerwehr Unterplanitzing/ Corpo Vigili del Fuoco Volontari di Pianizza di Sotto

| Einnahmen / Entrate | | Ausgaben / Spese | |
|---|--------------------|--|--------------------|
| Titel I – Laufende Einnahmen Titolo I – entrate correnti | € 28.100,00 | Titel I – Laufende Ausgaben Titolo I – spese correnti | € 28.100,00 |
| Titel II – Einnahmen für Investitionen titolo II – entrate per investimenti | € 8.000,00 | Titel II – Investitionsausgaben Titolo II – spese di investimento | € 8.000,00 |
| Titel III – Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter Titolo III – Entrate da servizi per conto di terzi | € 3.000,00 | Titel III – Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter Titolo III – spese per servizi per conto di terzi | € 3.000,00 |
| Mutmaßlicher Verwaltungsüberschuss Avanzo d'amministrazione presunto | € / | Mutmaßlicher Verwaltungsfehlbetrag Disavanzo d'amministrazione presunto | € / |
| Gesamtbetrag/Totale | € 39.100,00 | Gesamtbetrag/Totale | € 39.100,00 |

- omissis -“

(Beschluss Nr. 73)

10. = Tagesordnungspunkt 9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Kaltern für das Finanzjahr 2010, sowie des demselben beige-schlossenen programmatischen Be-gleitberichts:

Unter diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Bürgermeister dem Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, seines Zeichens Gemeindereferent für Finanzen, das Wort. Dieser begrüßt dem im Saal anwesenden Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian. Alsdann beginnt der Bürgermeister-Stellvertreter mit der Vorstellung des vom Gemeindevorstand vorgelegten Entwurfes des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2010. Er verliest dazu den von ihm verfassten Be-gleitbericht zu diesem Planungsdokument.

Der Gemeindereferent Dr. Manfred Schullian verlässt die Sitzung: 17 Anwesende.

Nach dessen Ausführungen geht das Wort an den Rechnungsrevisor, Herrn Dr. Karl Florian, der seinen Bericht und das entsprechende Gutachten durch Powerpoint-Präsentation vermittelt und erläutert.

Nach der anschließenden Diskussion, im Rahmen welcher die von verschiedenen Ratsmitgliedern gestellten Fragen beantwortet werden, kündigt Frau Dr. Irene Hell unter anderem im Namen der Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro die Gegenstimme zur Genehmigung des vorgelegten Haushaltsvoranschlages an.

Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard möchte festgehalten haben, dass mit den ersten größeren außerordentlichen Einnahmen zu aller erst die Restschuld des Darlehens der Bank UNICREDIT getilgt wird, welches Darlehen zur Zwischenfinanzierung für das Lido aufgenommen wurde.

- omissis -“

(deliberazione n. 73)

10. = punto del ordine del giorno 9. Approvazione del bilancio di previsione del Comune di Caldaro per l'anno finanziario 2010, nonché dell'allegata relazione revisionale programmatica:

Sotto questo punto del ordine del giorno il Sindaco passa la parola al Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli, nella sua funzione anche di assessore comunale per le finanze. Questo saluta il revisore dei conti, signor dott. Karl Florian, già presente nella riunione di seduta. Poi inizia il Vicesindaco con la presentazione della preparata bozza del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2010 della Giunta comunale. Egli legge anche la sua preparata relazione revisionale per questo documento di progettazione.

L'Assessore dott. Manfred Schullian abbandona la seduta: 17 presenti.

Dopo le sue comunicazioni passa la parola al revisore dei conti, signor dott. Karl Florian, il quale riferisce e spiega la sua relazione ed il suo parere tramite presentazione powerpoint.

Dopo la seguente discussione nell'ambito delle risposte delle domande fatte dai diversi membri del Consiglio comunale, la signora dott.ssa Irene Hell annuncia in nome dei rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro la consegna del voto contrario per l'approvazione del presentato bilancio di previsione.

L'assessore comunale Gertrud Benin Bernard comunica, che con le prime entrate straordinarie piuttosto grandi sarebbe da ammortizzare il debito restante del mutuo della banca UNICREDIT, il quale era stato contratto per il finanziamento intermedio del Lido.

Nach Abschluss der Diskussion wird zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung des vorgestellten Haushaltsvoranschlags übergeleitet. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 0 Enthaltungen.

Der verfügbare Teil des so genehmigten Beschlusses ist folgender:

„1. Den Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Kaltern a.d. Weinstraße für das Finanzjahr 2010 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Dopo la conclusione della discussione la proposta viene portata, per l'approvazione del presentato bilancio di previsione, alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egge, dott.ssa Hell e Weis) e 0 astensioni.

La parte dispositiva della così approvata deliberazione è la seguente:

“1. Di approvare il bilancio di previsione del Comune di Caldaro s.s.d.v. per l'esercizio finanziario 2010 con i seguenti risultati finali:

| A) Einnahmen/Entrate | Kompetenz/Competenza |
|--|-----------------------------|
| € | € |
| Prov. Verwaltungsüb. 2009 Avanzo amm. previsto 2009 | 170.000,00 |
| Titel/Titolo I | 1.655.000,00 |
| Titel/Titolo II | 5.883.176,00 |
| Titel/Titolo III | 3.729.300,00 |
| Titel/Titolo IV | 4.508.950,00 |
| Titel/Titolo V | 1.780.000,00 |
| Titel/Titolo VI | 1.717.000,00 |
| Gesamtsumme/Totale | 19.443.426,00 |

| B) Ausgaben/Uscite | Kompetenz/Competenza |
|--|-----------------------------|
| Verwaltungsabgang 2009 Disavanzo d'amministrazione 2009 | 0,00 |
| Titel/Titolo I | 9.165.066,00 |
| Titel/Titolo II | 5.093.950,00 |
| Titel/Titolo III | 3.467.410,00 |
| Titel/Titolo IV | 1.717.000,00 |
| Gesamtsumme/Totale | 19.443.426,00 |

2. Die Eingebung der im Titel I und Titel III des Haushaltsvoranschlags für das Finanzjahr 2010 aufscheinenden Steuern und Gebühren zu ermächtigen so wie sie vom Gesetz festgelegt bzw. mit den entsprechenden Beschlüssen genehmigt worden sind.

3. Den dem Haushaltsvoranschlag 2010 beigeschlossenen programmatischen Begleitbericht zu genehmigen.

4. Das beigelegte Programm der öffentlichen Bauvorhaben zu genehmigen.

2. Di autorizzare la riscossione delle imposte, delle tasse e delle tariffe iscritte al Titolo I e al Titolo III del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2010 e approvate con le relative deliberazioni, secondo quanto previsto dalle relative disposizioni di legge.

3. Di approvare la relazione previsionale e programmatica allegata al bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2010.

4. Di approvare l'allegato programma dei lavori pubblici.

5. Festzuhalten, dass die Ausgaben für die öffentlichen Dienste des Individualbedarfs, für den Müllabfuhrdienst und für den Dienst der Trinkwasser- und Abwasserversorgung in dem vom Gesetz vorgesehenen Ausmaß durch entsprechende Einnahmen gedeckt sind.

6. Kopie der rechtskräftigen Maßnahme dem Schatzmeister zwecks Vornahme aller weiteren Obliegenheiten zu übermitteln.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 74)

Der Bürgermeister dankt dem Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli und dem Rechnungsrevisor für die geleistete Arbeit in Zusammenarbeit mit der Gemeindebuchhaltung.

11. Beschaffung von gefördertem Wohnbaugrund in den Lokalitäten „Barleit“ und „Malga“ - Abschluss eines Raumordnungsvertrages im Sinne des Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, die Vertagung dieses Gegenstandes, wie vom Gemeindereferenten Dr. Manfred Schullian bei seinen Ausführungen unter dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt 8) vorgeschlagen.

12. Abänderung des mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 27 vom 20.04.2009 genehmigten Entwurfes für eine Vereinbarung mit Frau VON CALL FREI Hildegard im Sinne des Art. 37 Absatz 1-bis des Landesraumordnungsgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, betreffend die Ausweisung einer Erweiterungszone und die Grundabtretung für den geförderten Wohnbau:

Auch dazu beschließt der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, die Vertagung dieses Gegenstandes, wie vom Gemeindereferenten Dr. Manfred Schullian bei seinen Ausführungen unter dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt 8) vorgeschlagen.

5. Di dare atto che i servizi a domanda individuale, i servizi per la raccolta dei rifiuti ed i servizi per l'approvvigionamento dell'acqua potabile e l'allontanamento e la depurazione delle acque di scarico sono coperti nella misura stabilita dalla legge con le relative entrate.

6. Di trasmettere copia del provvedimento divenuto esecutivo al Tesoriere per gli adempimenti di competenza.

- omissis -“

(deliberazione n. 74)

Il Sindaco ringrazia il Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli ed il revisore dei conti per il lavoro eseguito in collaborazione con la contabilità comunale.

11. Acquisizione di terreno per l'edilizia abitativa agevolata nelle località “Barleit” e “Malga” - stipulazione di una convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Urbanistica Provinciale:

Il Consiglio comunale delibera con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, di spostare questo punto del ordine del giorno, come proposta dal competente assessore comunale dott. Manfred Schullian durante le sue spiegazioni sotto il punto del ordine del giorno 8).

12. Modifica della bozza per una convenzione con la signora VON CALL FREI Hildegard ai sensi dell'art. 37 comma 1-bis della Legge Urbanistica Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13, riguardante la designazione di una zona di espansione e la cessione di terreno per l'edilizia abitativa agevolata, bozza, che è stata approvata con la delibera consiliare n. 27 del 20.04.2009:

Anche su ciò il Consiglio comunale delibera con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, di spostare questo punto del ordine del giorno, come proposta dal competente assessore comunale dott. Manfred Schullian durante le sue spiegazioni sotto il punto del ordine del giorno 8).

13. Dringlichkeitspunkt - Annahme der Dienstbarkeit des öffentlichen Durchganges über den Hof, die Treppen und das Podest der Bp. 328/1, K.G. Kaltern, entlang dem Paterbichl:

Dieser Punkt wurde als Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Ratssitzung gesetzt.

Der Bürgermeister unterbreitet den dazu vorbereitet Beschlussvorschlag und gibt die nötigen Erläuterungen. Die Angelegenheit sei deshalb dringend, weil die vertragliche Regelung des betreffenden dinglichen Rechtes vor Ausstellung der Benützungsgenehmigung für das erneuerte Gebäude erfolgen muss.

Der Bürgermeister führt aus, dass zu Gunsten der gemeindeeigenen Gp.6356, K.G. Kaltern, entlang des Paterbichls, eine unentgeltliche Dienstbarkeit des Durchganges eingeräumt wird. Die betreffende Verpflichtung wurde vonseiten der Gesellschaft Immobilien Ritten KG vor Ausstellung der Baukonzession für den Abbruch und den Wiederaufbau des Gebäudes am Paterbichl (ex-Lemayr-Haus) eingegangen.

Der Vorschlag zur Annahme obiger Dienstbarkeit wird nun vom Bürgermeister zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeinhelligkeit.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses lautet wie folgt:

„1. Aufgrund der bei Ausstellung der Baukonzession zum Abbruch und Wiederaufbau der Gebäude von der Gesellschaft Immobilien Ritten KG d. Nicola Mayr & Adolf Kohl & Co. gegenüber dieser Gemeinde eingegangene Verpflichtung, die unentgeltliche Dienstbarkeit des Durchganges zu Gunsten der gemeindeeigenen Gp.6356, K.G. Kaltern – öffentliches Gut-Straße – und zu Lasten des Hofes, der Treppen und des Podestes der gemeinschaftlichen Anteile von 1 bis 26 sowie zu Lasten des Durchganges und der Treppen der gemeinschaftlichen Anteile von 1 bis 25 der Bp.328/1, K.G. Kaltern, anzunehmen, laut dem eigens dafür von Geom.Harald Dorfmann, Kaltern, erstellten Plan zur Identifizierung der Dienstbarkeiten, datiert mit 09.12.2009.

13. Punto d'urgenza - Accettazione della servitù del pubblico passaggio attraverso il cortile, le scale ed il pianerottolo della p.ed. 328/1, C.C. Caldaro, lungo il Colle dei Frati:

Questo punto viene trattato nella seduta odierna come punto d'urgenza.

Il Sindaco sottopone la preparata proposta di deliberazione e da le informazioni necessarie. La faccenda è urgente in quanto il regolamento contrattuale del relativo diritto reale è da svolgere prima della redazione della licenza d'uso per l'edificio rinnovato.

Il Sindaco comunica, che a favore della p.f. 6356, C.C. Caldaro, - bene pubblico lungo il Paterbichl, viene adottato un diritto di servitù gratuito. Il relativo impegno è stato accettato da parte della società Immobiliari Ritten sas prima del rilascio della concessione edilizia per la ristrutturazione e la ricostruzione degli edifici al Paterbichl (edificio ex-Lemayr).

La proposta per l'approvazione del suddetto diritto di servitù viene portata dal Sindaco alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di adottare il diritto di servitù di passaggio a favore della p.f.6356, C.C. Caldaro – bene pubblico – strade, di proprietà di questo Comune e a carico del cortile, delle scale e del pianerottolo delle porzioni comuni da 1 a 26 nonché a carico del passaggio e delle scale delle porzioni comuni da 1 a 25 delle p.ed.328/1, C.C. Caldaro, concesso gratuitamente in base all'impegno adottato da parte della società Immobiliari Ritten SAS d. Nicola Mayr & Adolf Kohl & Co, nei confronti di questo Comune al momento del rilascio della concessione edilizia per la ristrutturazione e la ricostruzione degli edifici, secondo la pianta elaborata apposta per l'identificazione delle servitù, redatta dal geom.Harald Dorfmann, Caldaro e datata con 09.12.2009.

2. Die mit dem Abschluss, der Registrierung und der grundbücherlichen Durchführung des abzuschließenden Vertrages verbundenen Spesen und Gebühren zu Lasten der Gemeinde zu übernehmen, wofür die Ausgabe von € 500,00 angenommen und hiermit verpflichtet wird.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 75)

- Allfälliges:

- Der Bürgermeister vermittelt die Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Jugendorganisation KUBA, die für jedes Ratsmitglied einen Kalender bereitgestellt hat.

- Weiters unterbreitet der Bürgermeister die Einladung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol, Abteilung Natur und Landschaft zur Eröffnung der Ausstellung „Kulturlandschaft Südtirol – Der Wandel seit 1950“ am Freitag, 29.01.2010, um 19.00 Uhr im Hochparterre im Sparkassenhaus.

- Auch kündigt der Bürgermeister an, dass am 16.01.2010 bei der Feuerwehrrhalle von St. Anton/Pfuss die Segnung des neuen Tank- und Löschfahrzeuges stattfindet.

- Bevor das Ratsmitglied Sandrini Dieter die Sitzung verlässt, wünscht er allen Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

- Ambach Annelies ersucht um nähere Informationen im Bezug auf das Vorhaben der Gemeinde zur Sanierung des Brunnens am Maria-von-Buol-Platz. Der Gemeindefereferent Christian Ambach nimmt dazu Stellung und bestätigt das Vorhaben und erklärt, dass dabei der Brunnen auch geringfügig versetzt wird.

Weiters möchte Frau Ambach wissen, warum der eigentliche Citybus, mit Niederflerausstattung, nun schon seit 3 Wochen nicht mehr im Einsatz ist.

Der Bürgermeister will sich darüber informieren und wird dann die entsprechenden Informationen nachliefern.

2. Tutti i diritti e tutte e le spese connesse con la stipulazione, la registrazione e l'intavolazione del relativo contratto vengono adottate da parte del Comune, per le quali viene presunta una spesa di € 500,00 ed impegnata con il presente atto amministrativo.

- omissis -“

(deliberazione n. 75)

- Varie ed eventuali:

- Il Sindaco comunica i saluti natalizi e gli auguri di buon anno dell'organizzazione della gioventù KUBA, la quale ha consegnato per ogni membro consiliare un calendario.

- Inoltre il Sindaco sottopone anche l'invito da parte della Provincia Autonoma Bolzano, ripartizione natura e paesaggio per l'inaugurazione della mostra "Il Paesaggio culturale in Alto Adige - La trasformazione dal 1950" al venerdì, 29.01.2010, alle ore 19.00 nel salotto nell'edificio cassa di risparmio.

- Il Sindaco annuncia anche, che al 16.01.2010 viene celebrato nella casa degli attrezzi di San Antonio/Pozzo la benedizione del nuovo autobotte.

- Prima di abbandonare la sala del Consiglio comunale il membro Sandrini Dieter augura a tutti un buon natale ed un buon nuovo anno.

- Ambach Annelies chiede informazioni più precise riguardante il progetto del Comune per il risanamento della fontana sulla Piazza Maria von Buol. L'assessore comunale Christian Ambach prende posizione, conferma il progetto e comunica, che la fontana viene spostata pochi metri.

Inoltre la signora Ambach vorrebbe sapere, come mai il Citybus, attrezzato con abbassamento del bordo, già da 3 settimane non gira più.

Il Sindaco si informerà e comunica poi le relative informazioni.

Schließlich regt Frau Ambach Annelies an, die Schließung der Restaurants in Kaltern in den Monaten Juni und Juli heuer so zu koordinieren, dass nicht alle zugleich geschlossen haben.

- Andergassen Erwin regt an, die Rampe visavis der Weindiele der Ersten & Neuen Kellerei einzuzeichnen bzw. so auszuschildern, dass dort der Zu- und Ausgang für die Fußgänger nicht ständig von parkenden Autos versperrt wird.
Der Bürgermeister gibt Weisung, dass die Gemeinderpolizei nach dem Rechten sehen möchte.

- Frau Dr. Hell stellt Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindeausschusses seit der letzten Ratsitzung und ersucht, mit Bezug auf die einschlägigen Sitzungsniederschriften, um nähere Informationen und Erläuterungen.

So zu den Zahlungen an Dr. Arch. Dellago für die Ortsbauleitung beim Um- und Ausbau des Lido und zum Antrag zur Ausdehnung des Kalterer Marktfestes auf drei Tage.

Weiters möchte Frau Dr. Hell näheres über die Haltung des Gemeindeausschusses zur erfolgten Ablehnung durch die II. Landschaftsschutzkommission der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Reduzierung der Bannzone aus Landschaftsschutzgründen erfahren.

Dazu wird vom Bürgermeister erklärt, dass erst noch rechtlich näher geprüft werden muss, ob gegen die betreffende Entscheidung überhaupt eine Rekursmöglichkeit besteht.

- Egger Dr. Heidi möchte näheres von der Gemeindeverwaltung getroffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erfahren, wie mit der Antwort auf eine diesbezügliche Interpellation der Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro zugesichert wurde. Diese Frage wollte man aber an den zuständigen Referenten Dr. Schullian richten, der heute leider nicht mehr anwesend ist.

Infine la signora Ambach Annelies sollecita, di coordinare le chiusure degli alberghi a Caldaro nei mesi di giugno e luglio cosicché non tutti sono in ferie nel periodo uguale.

- Andergassen Erwin sollecita di segnalare la piattaforma di fronte della "Weindiele Erste & Neue Kellerei" in modo tale, che l'uscita e l'entrata per i pedoni non vengano più sbarrate con macchine parcheggiate perpetue.
Il Sindaco da l'ordine, che la Polizia Municipale fa dei controlli sistematici.

La dott.ssa Hell fa domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale e chiede, riferendosi ai diversi protocolli vigenti, di comunicarle più precise informazioni e spiegazioni.

Così anche riguardante i pagamenti al dott. Arch. Dellago per la direzione locale dei lavori per il risanamento ed l'ampliamento del Lido e della mozione della proroga del "Kalterer Marktfest" per tre giorni.

La signora dott.ssa Hell vorrebbe sapere inoltre l'opinione della Giunta comunale riguardante il rifiuto da parte della 2° commissione per la tutela dell'ambiente riguardante la riduzione della fascia di rispetto proposta per motivi della tutela dell'ambiente da parte del Consiglio.

Su ciò viene spiegato da parte del Sindaco, che ancora sarebbe da esaminare dal punto di vista legale, se contro la decisione relativa c'è la possibilità di un ricorso.

- Egger dott.ssa Heidi vorrebbe qualche informazione più precisa riguardante la decisione della Giunta comunale per il miglioramento della sicurezza sulle strade, come assicurato in una risposta in base ad un'interpellazione dei rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro. Questa domanda si voleva dirigere al competente assessore dott. Schullian, che oggi purtroppo non è più presente.

- Weis Harald stellt ebenso Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevausschusses, die seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden, mit dem Ersuchen, um nähere Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen bzw. Entscheidungen.

So unter anderem zu den weiteren Schritten der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der Ermöglichung der Durchführung des Projektes zum Ausbau der Mendelpassstraße im Bereich des Tumortales.

Dazu gibt der Bürgermeister die Auskunft, dass mit diesem Projekt zunächst wieder die Gemeindebaukommission befasst werden wird.

- Palla Dr. Werner fragt, ob vom Gemeindevausschuss vielleicht schon daran gedacht wurde, das eine oder andere Dach öffentlicher Gebäude mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

Der Gemeindeferent Robert Sinn informiert über die diesbezüglichen konkreten Absichten der Gemeindeverwaltung, wonach zur Zeit konkret Informationen und Berechnungen zur Anbringung solcher Anlagen auf den Dächern des Gemeindebauhofes und der Kunsteisanlage eingeholt bzw. durchgeführt werden. Auch der Gemeindeferent Sighard Rainer bestätigt, dass derartige Projekte auch aus finanzieller Sicht für die Gemeinde allemal interessant wären.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister allen Ratsmitgliedern für den Einsatz und die Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht dann allen frohe Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr, ehe er die Sitzung um 22.00 Uhr für beendet erklärt.

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

- Anche il signor Weis Harald fa alcune domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, in quali sono stati redatti rispettivamente fatti, sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale, con la richiesta di più precise informazioni riguardante i singoli provvedimenti rispettivamente decisioni.

Così fra altro sugli ulteriori passi dell'Amministrazione comunale riguardante la possibilità dello svolgimento del progetto per l'ampliamento della strada Passo Mendola vicino le rocciette.

Su ciò il Sindaco dà l'informazione, che con questo progetto innanzitutto si deve occupare la commissione edilizia comunale.

- Palla dott. Werner chiede, se la Giunta comunale ha già pensato eventualmente di attrezzare uno o altro tetto pubblico con un impianto "Photovoltaik".

L'Assessore comunale Robert Sinn informa, che l'Amministrazione comunale ha già dei propositi concreti, secondo i quali sono stati richiesti informazioni, preventivi e calcoli concreti e precisi per certi impianti sui tetti del cantiere comunale e dello stadio ghiaccio. Anche l'assessore Sighard Rainer conferma, che certi progetti sono interessanti anche dal punto di vista finanziario per il Comune.

Dopodiché non ci sono più alcune richieste di parole da parte dei Consiglieri comunali il Sindaco ringrazia per l'impegno ed il lavoro nell'anno decorso ed augura a tutti un buon natale ed un felice nuovo anno. Egli ringrazia e dichiara terminata la seduta alle ore 22.00.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen